

Typographische Phase I

Zeilen- und Seitensatz

Mikrotypographische Objekteigenschaften

- Schriftarten
- Schriftschnitte
- Typenbestand
- Auszeichnungsformen (Lombarden, Initialen, Ziertypen etc.)
- Majuskel-Minuskelverteilung
- Typenmischung / Regeln

Drucktechnischer Ablauf

- Ablesen des Manuskripts
- Lettern aus Setzkasten / -kästen entnehmen
- Zeilensatz (Winkelhaken)
- Ablegen der Zeilen
- Einsetzen der Illustrationen
- Einsetzen der Zierlettern etc.
- Seiten für 1 Druckform: 1, 2, 3, 4, 13, 14, 15, 16

Es müssen entweder

- (a) zunächst 16 Seiten mit Typenbestand X gesetzt werden, danach wird der Umbruch auf 4 Druckformen Quarto gemacht
- (b) das Manuskript ist so eingerichtet/zugereicht, dass der Setzer für jede Form einzeln setzen kann, d.h. nur für 4 Seiten gleichzeitig Typenmaterial vorhanden sein muss
- (c) in Abwandlung von (b) werden 2 oder 3 Formen gesetzt, um schneller Drucken zu können; die Arbeit von zwei Setzern ist hier wahrscheinlicher

Wie ließe sich Fall (a), (b) oder (c) erweisen?

- Bibliometrische Daten auswerten
 - Einzeltypen auszählen pro Lage, Bogen, Bogenseite, Seite
 - Frequenz von „kaputten Typen“ ermitteln = Satzabschnitte
- Accidentals auswerten: wie wird mit Orthotypographie umgegangen (gleichmäßige vs. variante Schreibungen)

Typographische Phase II

Umbruch